

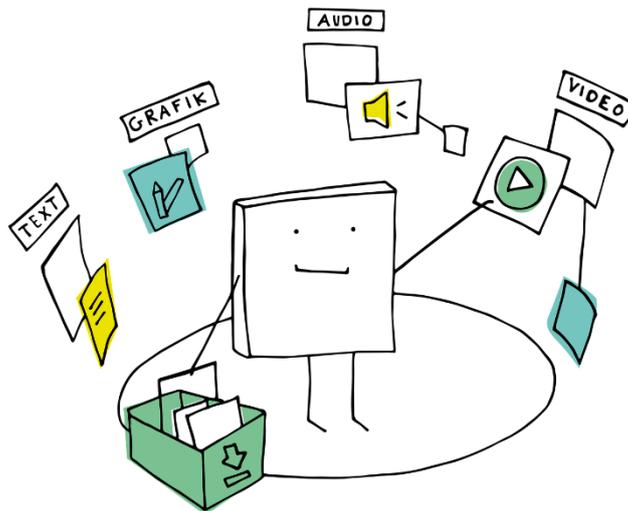
Liebe Schülerin, lieber Schüler,

das Lernen auf Distanz stellt ganz neue Herausforderungen an dich.

Bestimmt hast du schon gemerkt, dass es ganz schön schwierig ist, sich selbst zu organisieren und zu motivieren. Das ist ganz normal und geht allen Menschen so.

Wenn etwas noch nicht klappt, ist das kein Grund zu verzweifeln. Du kannst es als Chance sehen, neue Fähigkeiten zu lernen.

Damit das gut gelingt, haben wir dir einige Tipps zusammengestellt. Viele Menschen haben damit gute Erfahrungen gemacht und viele Erfahrungen sind durch die Lern- und Gehirnforschung bestätigt. Das heißt nicht, dass du es genau so machen musst. Probiere es aber alles mal aus und finde heraus, was besonders hilfreich für dich ist.



Lies dir die folgenden Tipps in Ruhe und sorgfältig durch und besprich sie mit deinen Eltern.

Wenn du diese Tipps befolgst und regelmäßig deinen Klassen- und Fachlehrer*innen Rückmeldung zu deinen Arbeitsergebnissen gibst bzw. auch nachfragst, wenn du Probleme oder Fragen hast, wirst du die Zeit des Homeschoolings erfolgreich bewältigen!

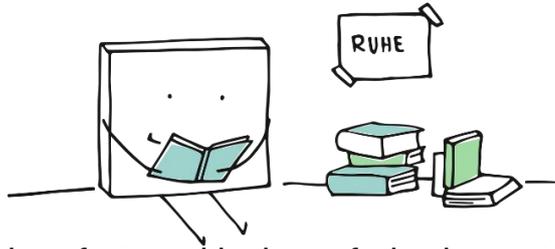
Erster Tipp: Die E-Mail-Adresse deiner Lehrer*innen wird dir oft schon angezeigt, wenn du ihren Nachnamen in die Adresszeile bei Outlook eingibst.

Wir wünschen dir viel Erfolg!

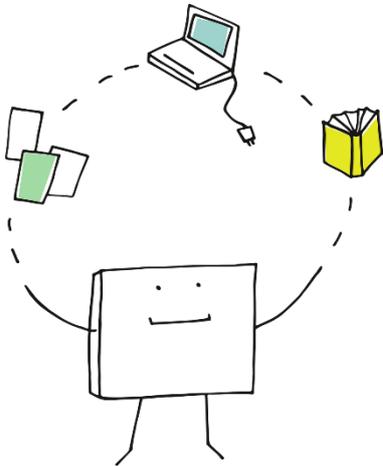
Tipps für das erfolgreiche Arbeiten im Homeschooling

Hier sind 10 Tipps, die dir beim Arbeiten von Zuhause aus helfen können!

Mein „Arbeitsplatz“



1. Ich organisiere mir einen festen, ablenkungsfreien Lernort. Hier sollte ich schreiben können und genug Platz für Arbeitsmaterial haben. Dinge, die ablenken, sollten weit entfernt sein!
Fernseher, Playstation, Handy, ...

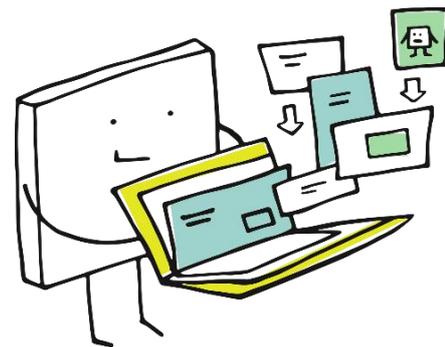


Meine Tagesstruktur

2. Ich stehe morgens wie zur Schulzeit pünktlich auf.
3. Ich mache mich so fertig, dass ich um 7:55 Uhr bereit für den Unterricht bin.
4. Im Schulnetzwerk und E-Mail-Postfach schaue ich nach Aufgaben.
5. Ich arbeite nach meinem Stundenplan und denke an angekündigte Videokonferenzen!
6. Auch die Pausen mache ich wie im Stundenplan und kann dann essen, trinken, mich bewegen oder lüften.

Meine wichtigen Aufgaben und Termine

7. Im Lernbegleiter trage ich mir ein, was ich noch erledigen muss und hake Aufgaben ab, die ich bearbeitet habe. ✓
8. Unter *Notizen* trage ich ein, wie viele Minuten ich für die Aufgaben in einem Fach benötigt habe und schätze meine eigene Leistung ein (Notenskala 1 – 6).
9. Ich trage mir auch wichtige Termine in die Wochenübersicht des Lernbegleiters ein (z.B. Videokonferenzen & Abgabetermine).



10. Aufgaben, die ich abgeben soll, schicke ich pünktlich per E-Mail an die Lehrkraft!
Spätestens nach der letzten Stunde des Faches in der jeweiligen Woche!
Geht das nicht, schicke ich meine Lösungen per Post an die Schule,
denn ich weiß, dass alle meine Ergebnisse in allen Fächern bewertet werden!